



EINFACH ZEICHNEN

Dieser Kompaktkurs ist ein umfassender Leitfaden für alle, die Zeichnen und Urban Sketching lernen möchten, und auch für diejenigen, die schon Kenntnisse haben und sich verbessern wollen. Der erfahrene Lehrer Enrico Maddalena legt klar und detailliert alle notwendigen Grundlagen dar und behandelt viele Aspekte, zum Beispiel wie mit Bleistift die Texturen unterschiedlicher Materialien entstehen oder wie Schatten und Reflexionen gezeichnet werden. Außerdem erklärt er die Theorie der Farben und die verschiedenen Aquarelltechniken. So lernen die Leserinnen und Leser, Menschen, Stillleben, Gebäude und Landschaften realistisch darzustellen und werden mit vielen Bildbeispielen mit der Welt des Urban Sketchings vertraut.



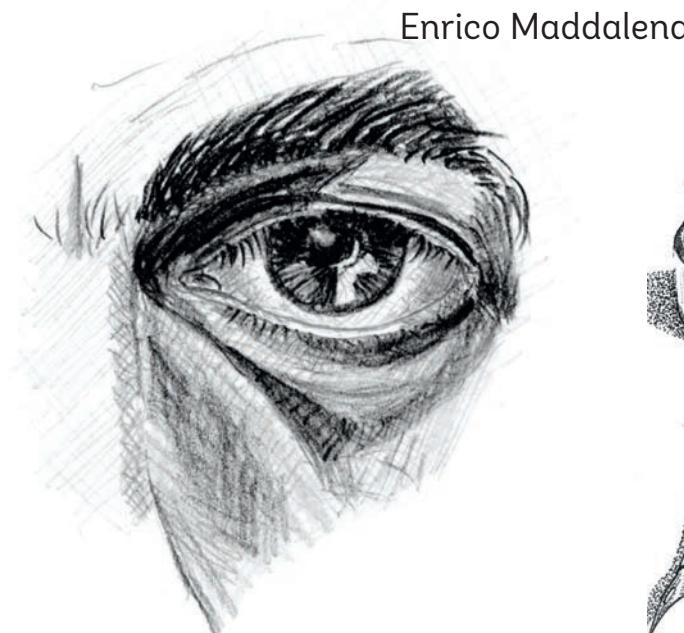
Der große Kompaktkurs Zeichnen – Menschen, Stillleben, Gebäude, Landschaften realistisch darstellen
208 Seiten; ca. 350 Abbildungen;
16,5 x 23,5 cm; Klappenbroschur
€ [D] 22,99 | € [A] 23,70 | sFr 32,50
ISBN 978-3-86230-446-2
WG 413; ET: Februar 2022



Enrico Maddalena

DER GROSSE KOMPAKTKURS ZEICHNEN

CV



DER GROSSE KOMPAKTKURS ZEICHNEN

Menschen, Stillleben, Gebäude, Landschaften
realistisch darstellen



Alle
Techniken
Step by Step
vom klassischen
Zeichnen zum
Urban Sketching



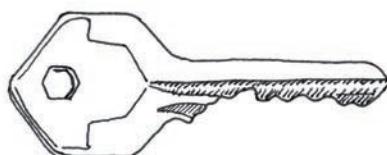


Zeichnen mit Linien

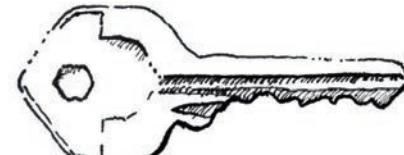
Die Linie ist die einfachste Form. Geben Sie einem Kind einen Bleistift und es wird beginnen, Linien aufs Papier zu bringen und Gegenstände und Personen in der einfachen und naiven Sprache eines Kindes wiederzugeben, die uns besonders fasziniert.

Mit manchen Werkzeugen lassen sich nur gleichmäßig dicke Linien zeichnen (etwa mit Stiften für technische Zeichnungen), mit anderen, etwa mit einem Füller, lässt sich je nach Druck die Breite einer Linie verändern. Mit diesen ausdrucksstärkeren Linien kann man Licht und Schatten darstellen. Man kann auch unterbrochene Linien zeichnen und dem Betrachter die Aufgabe überlassen, sich die Form vorzustellen. Damit lassen sich auch Lichteffekte erzeugen.

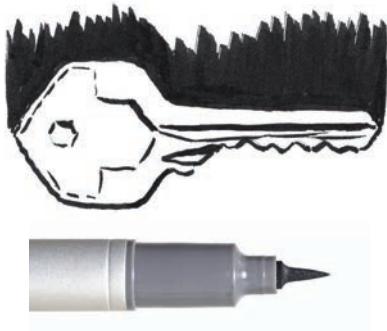
Die Linie selbst ist also schon ein Element, das wir vielfältig einsetzen können.



Gleichmäßige Linie.
Zeichnung mit
wasserfestem Stift.

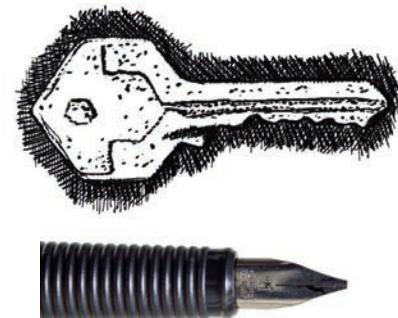


Unterbrochene Linie.
Zeichnung mit
Stahlfeder und chinesischer Tusche.



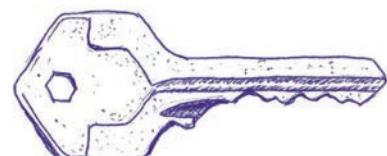
Pinselstift.

Ein richtiger Stift für unterschiedlich breite Linien in Tiefschwarz.



Kalligrafiestift.

Praktisch zum Zeichnen in der Natur, um nicht eine Feder mit Tintenfass mitnehmen zu müssen.



Kugelschreiber.

Auch mit dem Kugelschreiber, den man oft dabei hat, kann man zeichnen. Sein Strich ist wie bei Stiften für technische Zeichnungen immer gleich dick.



Grafitstift in Stärke 2B mit Wischer.
Damit kann man Abtönungen in verschiedenen Stufen erzielen, was mit Tinte nicht möglich ist.

Unterbrochene Linie

Betrachten Sie das Wort „DRAWING“ auf der nächsten Seite. Auch wenn die Buchstaben nicht vollständig ausgeführt sind, kann man das Wort ohne Schwierigkeiten lesen und die fehlenden Linien hinzudenken. Das Gehirn ergänzt, was fehlt. Das gibt dem Zeichner fantastische Möglichkeiten. Auch wenn eine Linie durch kleine Striche oder Punkte ersetzt oder an manchen Stellen unterbrochen wird, bleibt die Zeichnung immer noch lesbar und wird leichter und luftiger. So kann man an diesen Stellen auch Glanz oder Lichtreflexe darstellen.

Auf dem Bild auf der nächsten Seite hat der linke Schornstein keine Umrisse, aber dennoch kann man ihn deutlich erkennen.



Messtechniken

Um ein Motiv ganz genau wiederzugeben, muss man seine Maße bestimmen. Mit etwas Übung gelingt es Ihnen, in Ihren Zeichnungen die Proportionen zu übernehmen, einzelne Elemente korrekt anzurichten und Linien im richtigen Winkel zu setzen.

Vertikale und horizontale Hilfslinien

Halten Sie den Bleistift vertikal oder horizontal, um die Neigung von Linien in Ihrem Motiv zu überprüfen. So können Sie ganz einfach den Neigungswinkel eines Hausdachs im Verhältnis zur Horizontalen bestimmen und auf die Zeichnung übertragen. Oder Sie halten den Stift parallel zum Motiv und übertragen die Neigung dann auf das Papier.



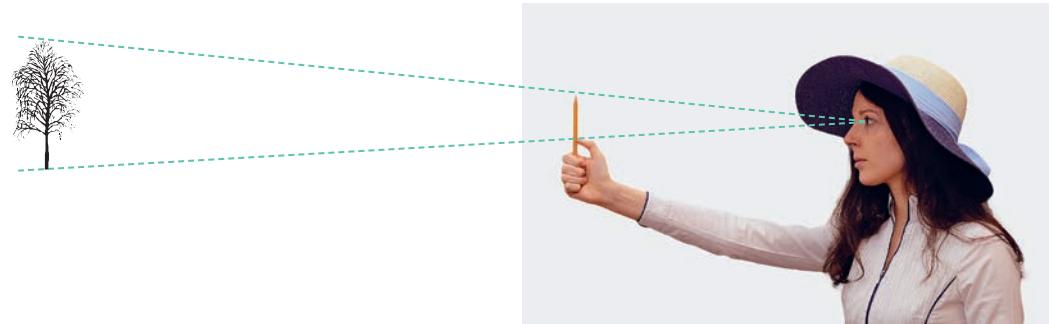
Schätzung des Winkels des Hausdachs, um ihn auf das Papier zu übertragen.



Bleistift parallel zum Hausdach. Anschließend wird die Linie übertragen.

Maß nehmen

Dies ist eine sehr wirksame Methode, mithilfe derer man ein Motiv in den richtigen Proportionen auf die Zeichnung übertragen kann. Wichtig ist, den Arm gestreckt zu halten, mit durchgedrücktem Ellbogen, und den Bleistift auch dann aufrecht zu halten, wenn man vertikale, horizontale oder schräg verlaufene Elemente ausmisst (so bleiben die Abstände zwischen ihnen immer gleich und verschieben sich nicht durch die unterschiedliche Beugung des Arms). Um ganz genau zu sein, muss der Stift parallel zum Bild gehalten werden bzw. zum imaginierten Entwurf, der dem der Zeichnung entspricht.



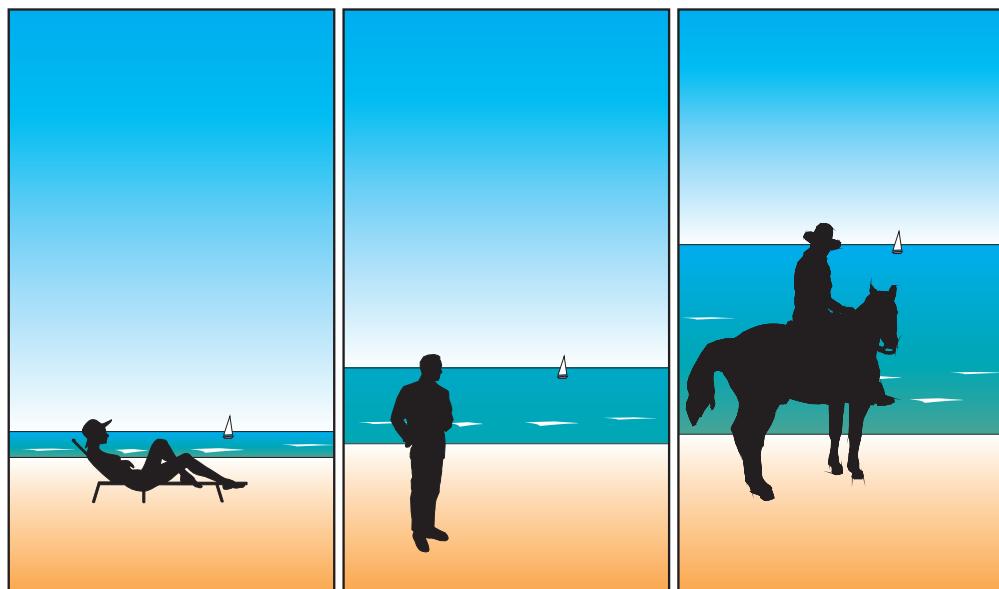
Bringen Sie die Bleistiftspitze mit dem einen Ende des zu messenden Motivs in Deckung und bewegen Sie den Daumennagel zum anderen Ende. So können Sie seine Höhe und Breite, die Unterschiede in der Größe zweier Elemente etc. vergleichen.



Horizontlinie und Fluchtpunkt

„Man sieht nur, was man weiß.“

Das ist wahrhaftig eine wichtige Aussage, die auch für uns Zeichner gilt. Manchmal reicht es nicht, mithilfe eines Bleistifts Maße und Neigungen zu übertragen, um zu überzeugenden Ergebnissen zu kommen, vor allem, wenn die Formen komplex sind, wie bei Häusern und Wohngebieten.



Die Horizontlinie befindet sich immer auf Augenhöhe des Betrachters.

Ich habe viele Bilder von renommierten Malern gesehen, die ausstellen und von ihrer Kunst leben, und selbst diese Bilder enthielten teilweise Fehler. So fiel etwa der Fluchtpunkt von Schatten direkt auf die Lichtquelle statt auf die Horizontlinie oder bei Gebäuden passte der Fluchtpunkt nicht oder Wasserspiegelungen enthielten deutliche Fehler. Wer sich mit der Materie nicht auskennt, nimmt wahr, dass dort etwas nicht stimmt, auch wenn er nicht weiß, was genau. Kurzum, die Zeichnung ist unstimmig und überzeugt nicht.

Aus diesem Grund gehört zum technischen und kulturellen Rüstzeug eines Künstlers, sich intensiv mit der Perspektive auseinanderzusetzen. Das gebe ich Ihnen in diesem Kapitel mit. Sie werden sehen, dass Sie beim Zeichnen in der Natur dann in der Lage sind, die Aspekte der Szene, die für andere verworren und unentzifferbar erscheinen, leicht aufzulösen, und Ihre Zeichnung wird stimmig.

Wenn man auf diesen Fotos die Horizontlinien von Mauer, Tür und Fenster sowie der Fliesen zieht und verlängert, laufen sie alle in einem Fluchtpunkt zusammen (FP). Die Horizontlinie, immer auf Augenhöhe des Betrachters, führt durch diesen Fluchtpunkt und ist natürlich waagerecht. Ihre Lage kann man mit bloßem Auge abschätzen, wenn man daran denkt, dass alle Linien über der Horizontlinie nach unten führen. Die Linien darunter zeigen nach oben.

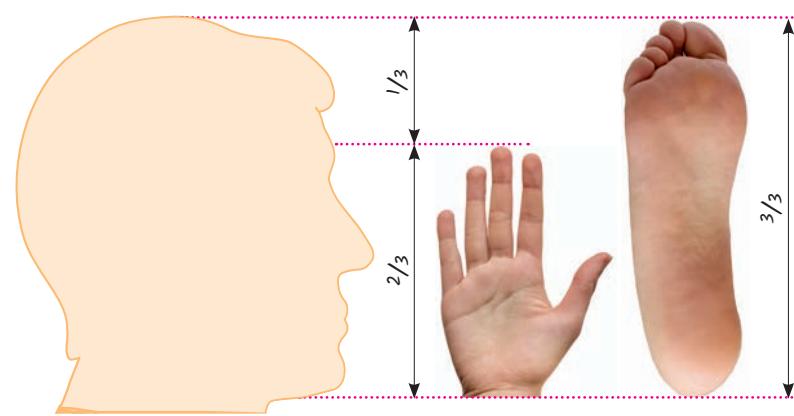


Mittels der Horizontlinie lässt sich auch exakt die Position des Objektivs feststellen, mit dem das Foto aufgenommen wurde. Bei einer Zeichnung zeigt sie die Position des Künstlers an.

Alle Linien, die in der Realität waagerecht sind und sich vom Betrachter weg bewegen, zeigen nach oben, wenn sie sich unterhalb der Horizontlinie, und nach unten, wenn sie sich darüber befinden. Nur Linien, die quer verlaufen und somit immer den gleichen Abstand zum Betrachter haben, bleiben horizontal und parallel.



1. Schematische Darstellung des Fußgewölbes und der beiden auffälligsten Gelenke (Mittelfuß/großer Zeh und Knöchel).
2. Der schraffierte Bereich berührt den Boden. Er umfasst die Ferse, den Vorfuß und die Außenseite des Fußes. Aufgrund des Fußgewölbes hat der innere Teil des Fußes keinen Bodenkontakt.
3. Der innere Fußknöchel sitzt höher als der äußere.

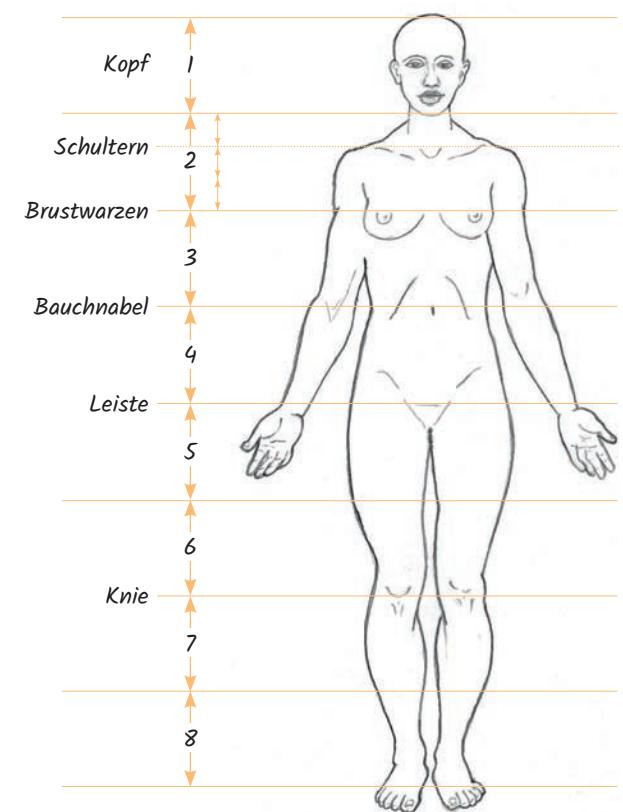


156



Die Proportionen des Körpers

G enerell dient den Künstlern die Länge des Kopfes als Einheit für die Körpermaße. Ein erwachsener Mann ist durchschnittlich $7\frac{1}{2}$ Kopf groß (das kann aber zwischen $6\frac{1}{2}$ und 8 variieren). Frauen haben im Verhältnis zu Männern einen größeren Kopf und sind durchschnittlich $6\frac{1}{2}$ bis $7\frac{1}{2}$ Kopf groß. Die Größenverhältnisse hängen auch vom Alter ab: Ein vierjähriges Kind ist nur 4-mal so groß wie sein Kopf. Von oben beginnend und Einheit für Einheit fortschreitend (mit der Länge des Kopfes als Einheit), kommt man zu Kinn, Brustwarzen, Bauchnabel und Leiste. Oberschenkel und Unterschenkel messen etwa jeweils etwa zwei Einheiten. Die Hand mit gestreckten Fingern endet etwa auf halber Höhe des Oberschenkels. Die Länge einer Hand entspricht ungefähr der Länge des Gesichts (vom Kinn bis zum Haaransatz).



157

Bei diesem Aquarell hier unten wurde indes die klassische Methode des Schattierens durch nachträgliche Lasierung angewendet.



186



Bei diesen Früchten wurde für die Streifen auf dem Apfel und insbesondere für die braunen Sprenkel auf der Birne die Nass-in-Nass-Technik angewendet. Dabei wurden Punkte mit der Nass-auf-Trocken-Technik verstärkt. Die Glanzlichter auf dem Birnenstiel entstanden, indem man mit einem sauberen, leicht angefeuchteten Pinsel über die noch nicht getrocknete Farbe fuhr und sie mit einem Tuch abtupfte. Das Gleiche gilt für die kreisförmigen Highlights auf der Oberseite des Apfels.



Durch Aufstreuen von Salz auf die noch feuchte Farbe entstand die gesprenkelte Struktur der Fliesen.

187